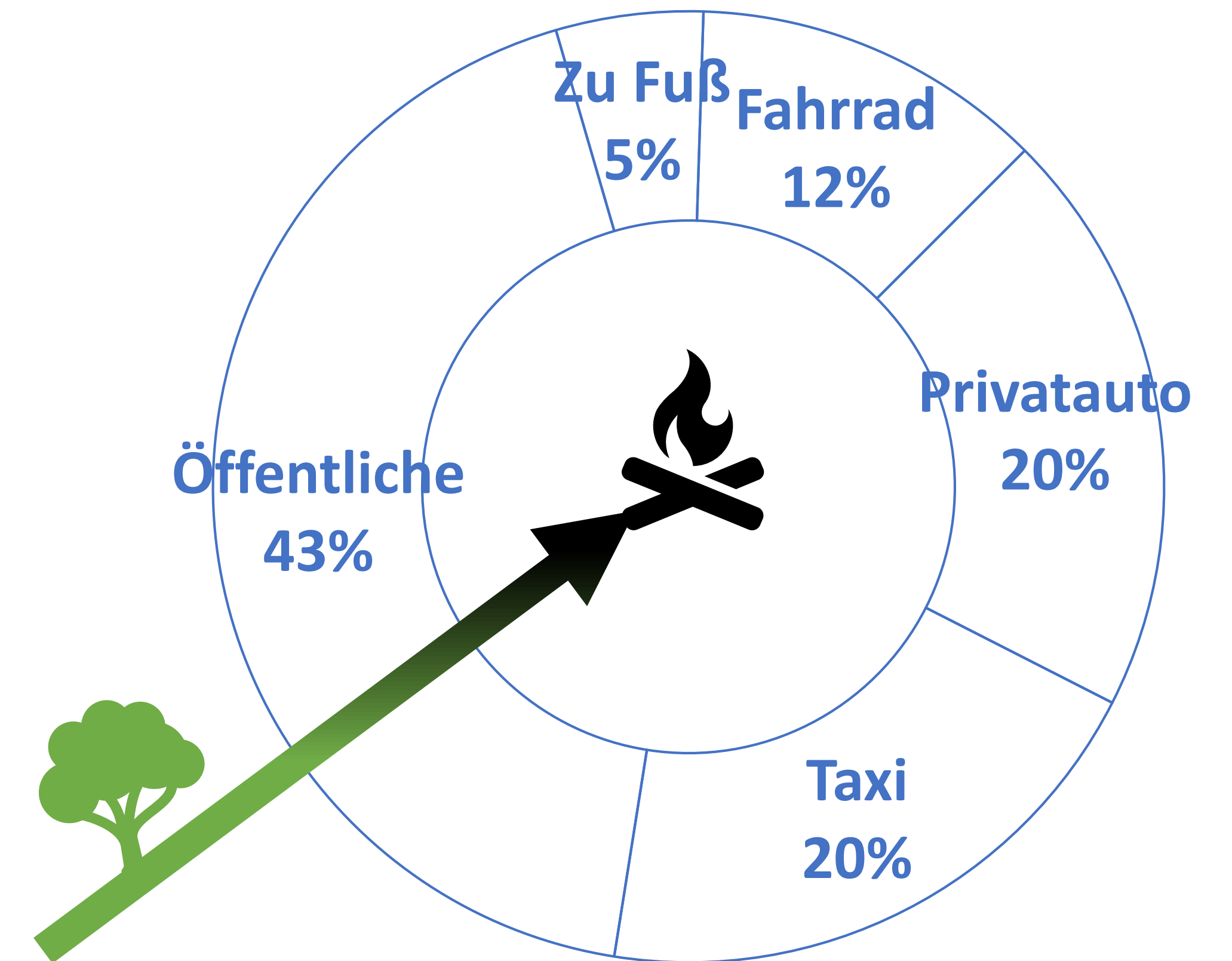


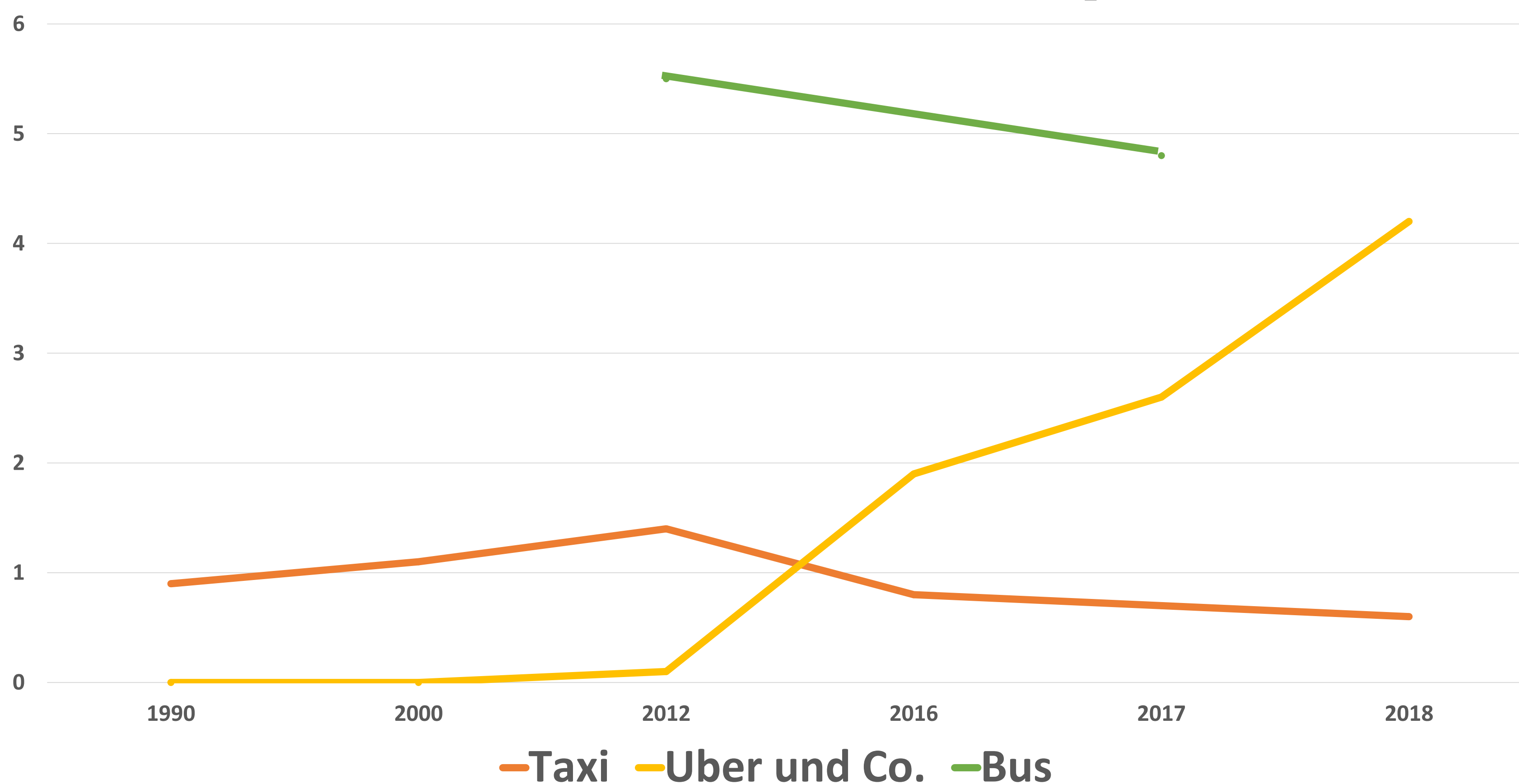


Einen wesentlichen Vorbehalt gegen Uber, Lyft und Co. begründet mittlerweile die erwiesene Kannibalisierung des ÖPNV. Mehrere unabhängige Studien haben eindeutig nachgewiesen, dass Uber und Co. die Straßen der US-Metropolen verstopfen. Neben dem Taxi sind es vor allem die öffentlichen Verkehrsmittel, die einen Abgang großer Kundenzahlen beklagen. Auch wurde deutlich, dass viele Fahrten zu Fuß oder mit dem Fahrrad getätigt worden wären, wenn Uber und Co. nicht zur Verfügung stünden. Ein wesentlicher Aspekt sind noch die 12,2% der Fahrten, die ohne Uber und Co. überhaupt nicht vorgenommen worden wären.<sup>4</sup> All das erzeugt Mehrverkehr und in so großer Anzahl deshalb auch Stau. Der Begriff des „Uber-Staus“ ist schon im Alltag angekommen.

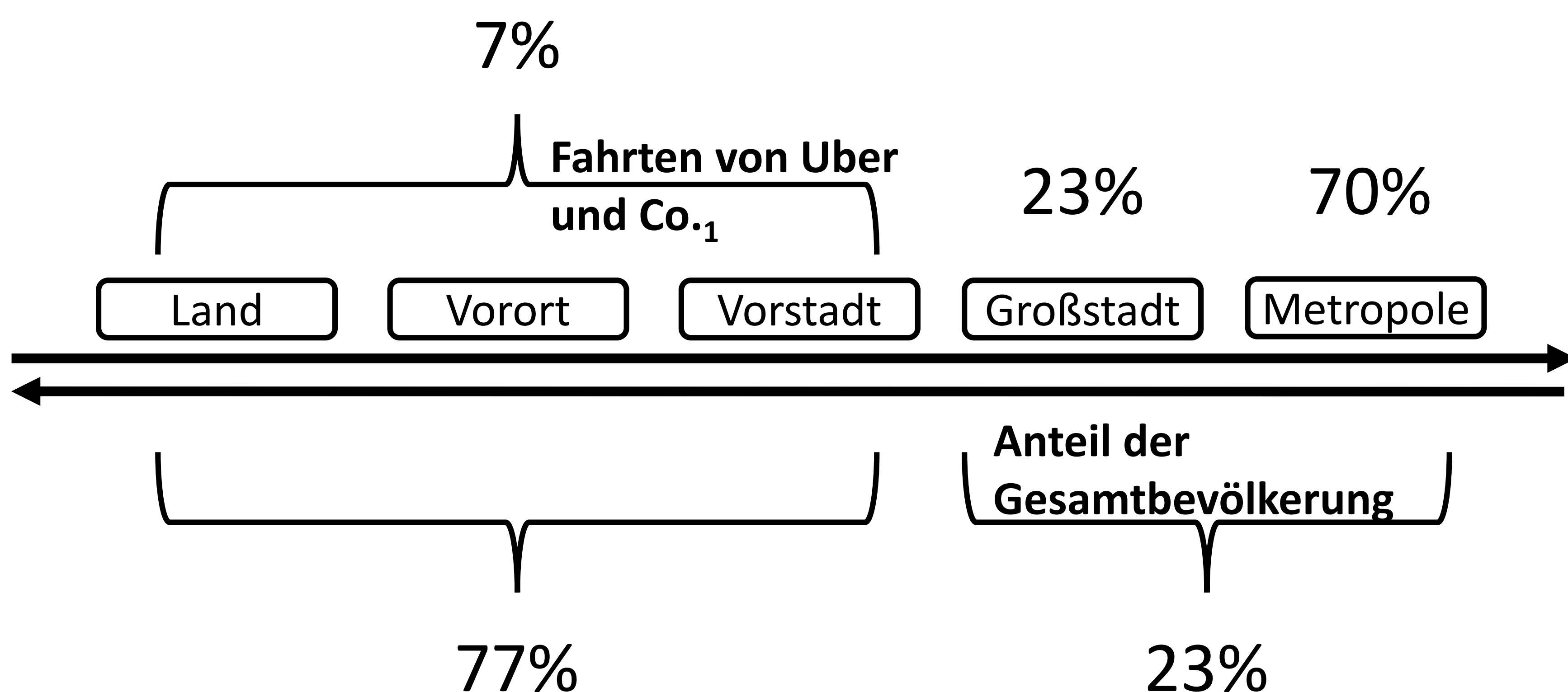
Wie hätten Sie sich fortbewegt, wenn Uber und Co. nicht verfügbar wären?<sup>2,3</sup>



Fahrgäste pro Jahr in Milliarden<sup>1</sup>

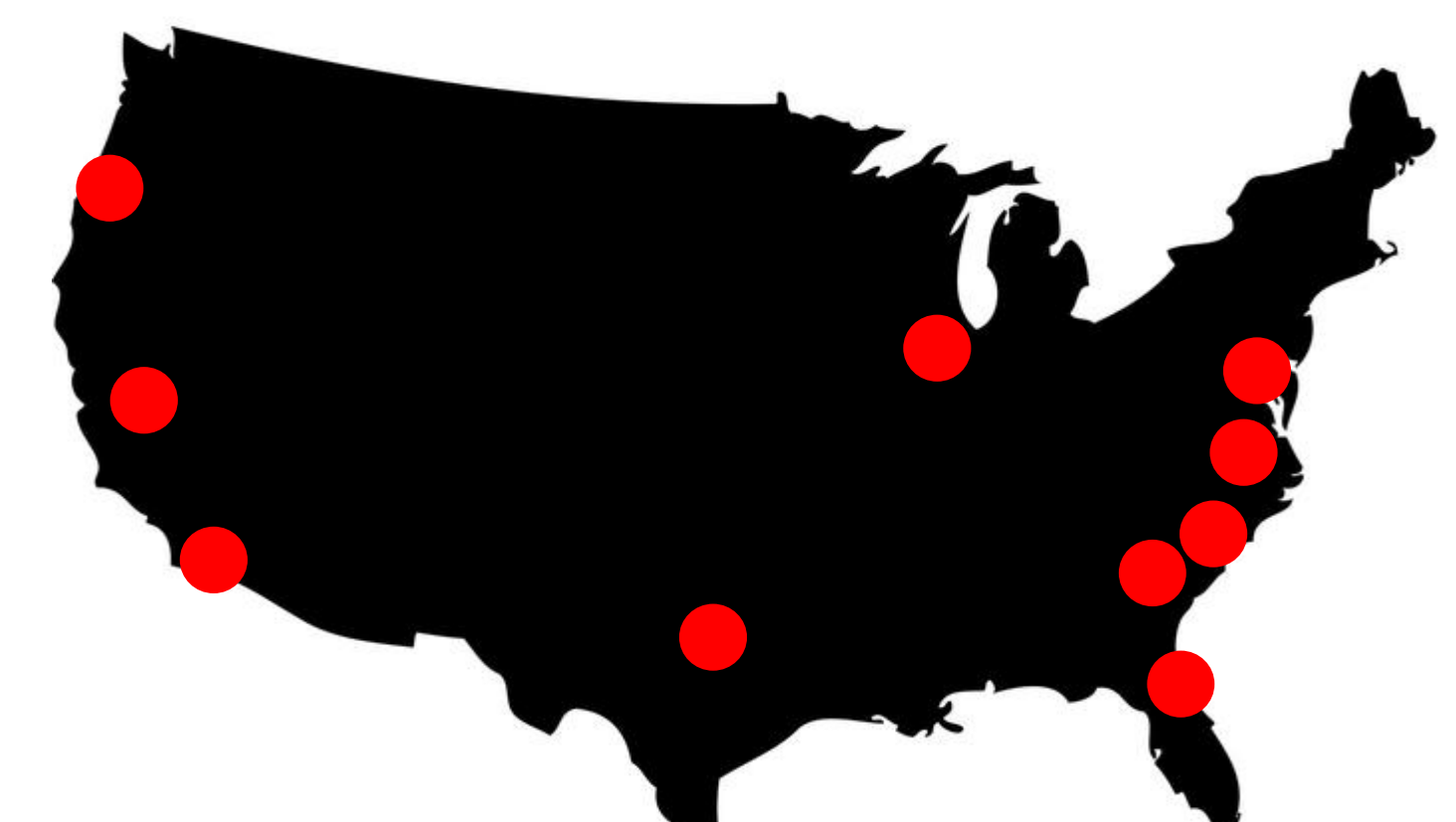


Wo kommen 4,2 Mrd. Fahrgäste von Uber und Co. her?<sup>1</sup>  
 Etwa 800 Millionen wurden über den Zeitraum von 6 Jahren von der Taxi-Industrie genommen.<sup>1</sup> Die restlichen 3,6 Mrd. Fahrgäste sind „neue“ Individual-Beförderungen. So fielen etwa die Fahrgastzahlen der Busindustrie bis 2017 um 700 Mio.<sup>1</sup> Stau und Umweltbelastungen sind hier vorprogrammiert. Denn die Fahrten teilen sich nicht auf die gesamte USA auf.




1,5 Mrd. mehr Fahrzeugkilometer durch Uber und Co. alleine in New York (2013-2017)<sup>1</sup>

60% Zunahme an Fahrzeugkilometern in den Metropolen<sup>1,4</sup>



Neben den neuen Stau-Phänomenen sind es vor allem die zusätzlichen Fahrzeugkilometer, die den Metropolen erhebliche Probleme bereiten. Luftverschmutzung und erhöhte Feinstaubbelastungen sind Folgen, die weder in den USA noch hierzulande gewollt sind. Es zeigt sich also, dass Uber, Lyft und Co. strukturell Urheber massiver Verkehrs- und Umweltprobleme sind. Darüber hinaus findet Personenbeförderung fast ausschließlich in großen Städten und Metropolen statt. Der ländliche Raum und sogar mittelgroße Städte werden nicht abgedeckt. Auch hat sich gezeigt, dass die Hauptnutzer der Hailing-Anbieter ein Jahreseinkommen von über 200.000 \$ aufweisen.<sup>1</sup> Mobilität für Jedermann sieht anders aus.

Teilen Sie das Wissen!